

[17197.] Zum baldigen Antritt suche ich für mein Geschäft einen im Commissiongeschäft erfahrenen Gehilfen, der gut empfohlen wird und eine hübsche Handschrift hat.

Leipzig, den 2. Mai 1872.

Franz Wagner.

[17198.] Eine Sortimentbuchhandlung einer Universitätsstadt am Rhein sucht zum baldigen Antritt einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, welcher selbständig arbeitet, geläufig französisch spricht und geneigt ist, längere Zeit zu bleiben.

Gehalt 400—450 # mit späterer Erhöhung.

Anmeldungen mit Photographie befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[17199.] Für eine bedeutende rheinische Verlags- und Sort.-Handlung, Buchdruckerei mit Zeitung, Stereotypie und Buchbinderei, wird ein erster Gehilfe gesucht, der die Fähigkeit hat, das ganze Geschäft zu leiten. Nur tüchtige, zuverlässige Leute gelesenen Alters, die auf eine dauernde Stelle sehen, wollen sich melden. Kathol. Confession ist zwar nicht erforderlich, aber doch sehr erwünscht. Anträge unter A. B. # 25. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[17200.] Ein junger Mann, der in einem bedeutenderen Sortimentgeschäft seine Lehrzeit absolvierte, gegenwärtig in einem Verlagsgeschäft conditionirt, sucht Stellung in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft Leipzigs oder Berlins; Antritt kann sofort resp. zum 15. Mai erfolgen. Offerten sub H. D. 100. werden durch Herrn F. Bolckmar in Leipzig erbeten.

[17201.] Mehrere tüchtige Gehilfen suchen Stellung im Verlag und Sortiment.

Stuttgart.

Buchh. Stellenvermittlungsbureau.

Carl Silbers.

[17202.] Für einen jungen, talentvollen Mann, Sohn eines Collegen, mit wissenschaftlicher und ausgedehnter literarischer Bildung, Sprachkenntnissen und reichen Erfahrungen in allen Sparten des Buchhandels, der Buchdruckerei und der verwandten Fächer, suche ich eine angenehme, selbständige Stelle. Da derselbe in den letzten Jahren mit Glück die literarische Laufbahn betreten und gegenwärtig Redacteur einer vielgelesenen Zeitung ist, so würde er eine solche Stellung wieder vorziehen, jedoch auch sehr gern die Leitung eines großen Verlagsgeschäfts u. c. übernehmen, wozu ihn seine Eigenschaften vollkommen befähigen.

Auf frankirte Anfragen bin ich gern bereit Näheres mitzutheilen.

Franz Wagner in Leipzig.

[17203.] Ein Buchhandlungs-Gehilfe, z. B. in Leipzig thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in einer Verlagshandlung (womöglich in Leipzig) Engagement. Der einfachen und doppelten Buchführung sowohl, als auch einer guten Handschrift mächtig, würde es derselbe vorziehen, speciell die Bücher zu verwalten (jedoch nicht Bedienung), auch nicht abgeneigt sein, später als Theilhaber einer Druckerei oder Verlagshandlung beizutreten. Geehrte Herren Chefs wollen die Güte haben, gef. Offerten unter Chiffre A. M. G. # 4. in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[17204.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehre bestanden, und nun seit zwei Jahren als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine Stelle. Am liebsten in einer nord- oder mitteldeutschen Handlung.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

[17205.] Für einen meiner Söhne suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft einer größeren Provinzialstadt eine Stelle als Lehrling.

Handlungen, von denen die Pension im Hause gewährt wird, wären mir am angenehmsten. Gefällige Anträge erbitte ich per Post.

Buchhändler Eduard Döring  
in Potsdam.

## Bermischte Anzeigen.

### Cölner

## Kunst- und Gemälde-Auction

am

27. Mai und folg. Tage.

[17206.]

### Nachgelassene Sammlungen

der Herren Wilh. Osterwald, Landger.-Rath Stein, Antiquar Baruch in Aachen, Justizrath von Heresbach; vorzügliche Gemälde älterer und neuerer Meister, Kunstsachen von Glas und Porzellan, Arbeiten in Elfenbein, Silber, Kupfer, Holz etc.

Kataloge liefert Herr C. F. Fleischer in Leipzig auf Verlangen aus.

J. M. Heberle (H. Lempertz)  
in Cöln.

### Bücher-Auction in Breslau

Montag den 3. Juni und die folgenden Tage.

[17207.]

Soeben erschien und wurde versandt:

### Verzeichniß

einer werthvollen Büchersammlung

enthaltend

einen Nachtrag zu der nachgelassenen Bibliothek des Herrn Prof. Dr. E. Th. Gaupp, Geh. Justiz-Rath, Ritter u.

und mehrere andere reichhaltige Bibliotheken, welche

Montag den 3. Juni 1872 und die folgenden Tage, Nachmittag von 4—7 Uhr, durch das Auktions-Institut der Schletter'schen Buchhandlung versteigert werden.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. Breslau, am 7. Mai 1872.

Schletter'sche Buchhandlung  
(H. Stutjch).

### Leipziger Bücher-Auction

den 22. Mai 1872.

[17208.]

### Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Gust. Flügel in Dresden, reichhaltig in

Philologie, Orientalia, Theologie etc. besorgen wir, wie gewohnt, prompt und billigst und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

### Theologische Literaturanzeigen

[17209.] finden in Nr. 5 meiner

## Allgemeinen Bibliographie

der

### theologischen Wissenschaften

die weiteste Verbreitung, da diese Nummer an die gesammte

Geistlichkeit

des Deutschen Reiches

direct

als Probenummer versandt wird.

Pro Zeile 2½ S<sup>g</sup> no. baar.

Halle a/S., 10. Mai 1872.

A. Erlecke.

### Wirksames Organ

für

### literarische Novitäten.

[17210.]

Wir machen die verehrlichen Verlags- handlungen darauf aufmerksam, dass das

### Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

### Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N<sup>g</sup> netto pro Zeile oder deren Raum.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen* etc. wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, um-omehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang* einräumen und sie an die *Spitze* des *Blattes* stellen.

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung* hauptsächlich in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des *Publicums* findet, der *Erfolg*, namentlich bei *Ankündigungen* der *besseren Literatur*, wird demgemäss stets ein *günstiger* sein.

Aufträge sind zu richten an die

*Daheim-Expedition* in Leipzig.

### Inserate chemischer und technischer Werke

erzielen in dem

### Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

### Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten *Erfindungen*, *Fortschritte* und *Verbesserungen* auf dem Gebiete der *technischen* und *industriellen Chemie*. Herausgegeben von Dr. *Emil Jacobsen*.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden*, *Fabrikanten*, *technischen Chemiker* und *Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1871. II. Sem. erbitte *umgehend*. Insertionsgebühren: 2½ S<sup>g</sup> für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.